

ZÖWIE

Zukunft schenken und Verantwortung leben



Das Logo deutet es an: Nicht nur das Geschenkpapier, auch die Umverpackung bis hin zur Folie sind zu 100 Prozent recyclebar

Die Firma Zowie, einer der Marktführer im Bereich Geschenkpapier, steht nicht nur für stilvolles Schenken, sondern auch für das Schenken von Zukunft. Mit dem ökologischen Geschenkpapier „Pure Green“ und dem für mehrere Produkte erworbenen FSC-Zertifikat für umwelt- und sozialverträglicher Holzwirtschaft übernimmt Zowie ganz bewusst Verantwortung für einen nachhaltigen Konsum und den Schutz der Natur. Das verführerisch schöne Geschenkpapier „Pure Green“ besteht zu 100 Prozent aus Recycling-Papier und ist auch wieder zu 100 Prozent recyclebar. Alle verwendeten Farben – selbst das metallische Silber und Gold – sind zu 100 Prozent auf Wasserbasis hergestellt und sogar die umhüllende Schutzfolie darf auf dem Kompost entsorgt werden. Dieses deutliche Bekenntnis zur



Geschenkpapier „Pure Green“: So schön kann ökologisch sein

ökologischen Verantwortung scheint den Nerv der Zeit getroffen zu haben, denn der Erfolg nicht zuletzt von „Pure Green“ bestärkt Zowie den Weg als einer der Vorreiter für ein ökologisches Bewusstsein in der Branche weiter zu gehen. Die Öko-Marke hat sich neben den Marken „Zowie“ und „Papermind“ fest am Markt etabliert und wird stetig ausgebaut: für eine bessere Zukunft!

WWW.ZOWIE.NET

PAPERWORLD 2009

Messesonntag ganz im Zeichen des

Arweise die erste und unheilbare Quelle alles Übels. Der Respekt, den die Abderiten für die heilige Stadt der Minerva, als ihre vermeinte Mutter, trugen, brachte es zwar mit sich, daß die Schauspiele sämtlichen athenischen Dichter, nicht weil sie gut waren (denn das war eben nicht immer der Fall), sondern weil sie von Athen kamen, in großem Ansehen bei ihnen standen.

Und anfangs konnte auch, aus Mangel einer genügsamen Anzahl einheimischer Stücke, beinahe nichts anderes gegeben werden. Und anfangs konnte auch, aus Mangel einer genügsamen Anzahl einheimischer Stücke, beinahe nichts anderes gegeben werden.

Allein eben deswegen hielt man, sowohl zur Ehre der Stadt und Republik Abdera, als mancherlei anderer Vorteile wegen, für nötig, eine Komödien- und Tragödienfabrik in ihrem eigenen Mittel anzulegen und diese neue poetische Manufaktur - in welcher abderitischer Witz, abderitische Gefühle, abderitische Sitten und Torheiten als ebenso viele rohe Nationalp-

rodukte zu eigenem Gebrauch dramatisch verarbeitet werden sollten -, wie guten und weisen Regenten und Patrioten zuht, auf alle mögliche Art aufzumuntern.

DIES AUF KOSTEN DES GEMEINEN

Als die Abderiten beschlossen hatten, ein stehendes Theater zu haben, wurde zugleich aus patriotischen Rücksichten festgesetzt, daß es ein Nationaltheater sein sollte. Da nun die Nation, wenigstens dem größten Teile nach, aus Abderiten bestand, so mußte ihr Theater notfolglich ein abderitisches werden. Dies war natürlicherweise die erste und unheilbare Quelle alles Übels. Der Respekt, den die Abderiten für die heilige Stadt der Minerva, als ihre vermeinte Mutter Teile nach, aus Abderiten bestand, so mußte ihr Theater notfolglich ein abderitisches werden. Dies war natürlicherweise die erste und unheilbare Quelle alles Übels. Der Respekt, den die Abderiten für die heilige Stadt der Minerva, als ihre vermeinte Mutter für die heilige Stadt der Minerva, als ihre

Ehre der Stadt und Republik Abdera, als mancherlei anderer Vorteile wegen, für nötig, eine